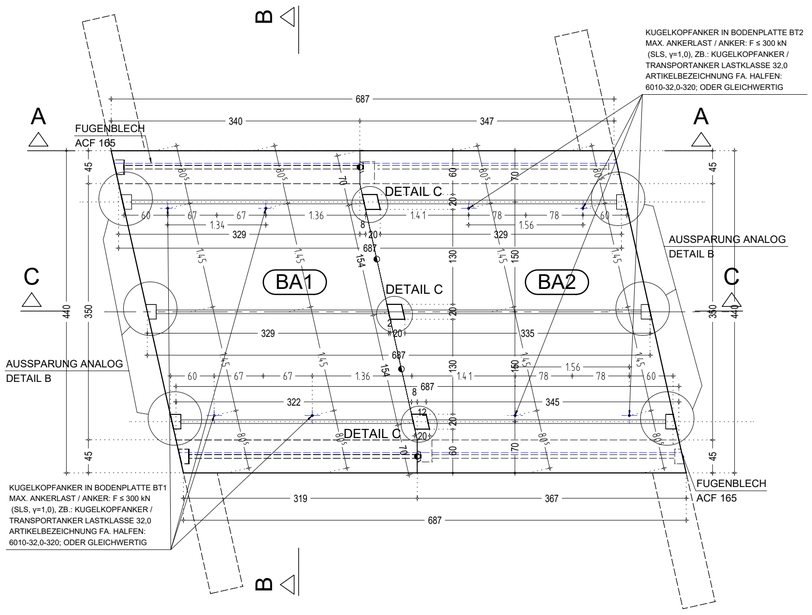
GRUNDRISS BODENPLATTE

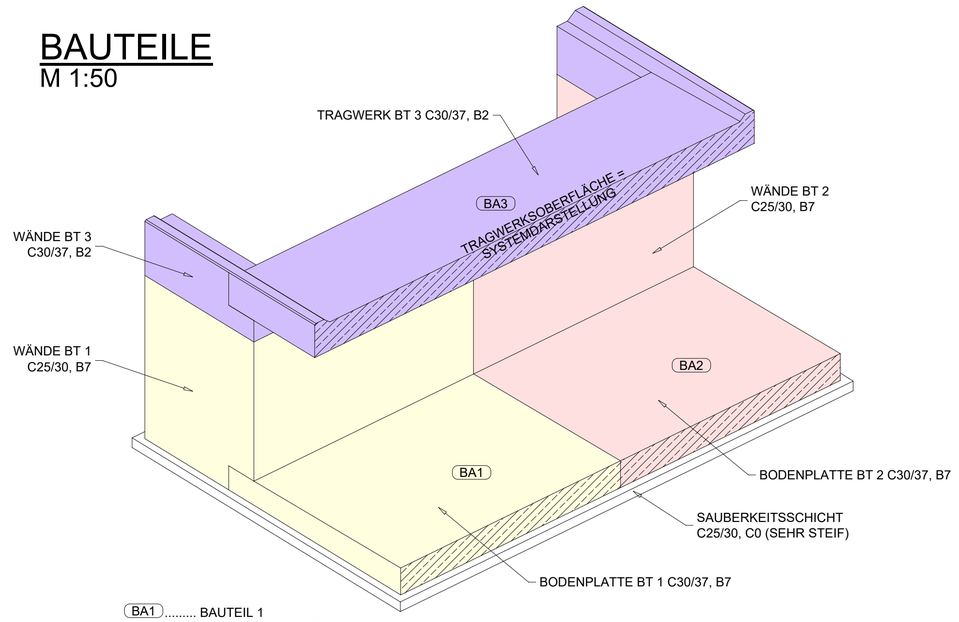
EBENE +541,24

M 1:50



BAUTEILE

M 1:50

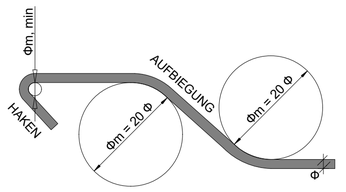


BA1 ..... BAUTEIL 1
max ABMESSUNGEN= 8,00 x 3,30 x 3,05 m
GEWICHT= 48 to

BA2 ..... BAUTEIL 2
max ABMESSUNGEN= 8,00 x 3,57 x 3,05 m
GEWICHT= 51 to

BA3 ..... BAUTEIL 3
max ABMESSUNGEN= 8,00 x 6,87 x 1,08 m
GEWICHT= 58,5 to

MINDESTBIEGEROLLENDURCHMESSER

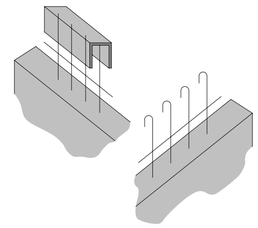


MINDESTWERTE Φm, min DER BIEGEROLLENDURCHMESSER

SCHLAUFEN, BÜGEL		AUF- ABBIEGUNG VON BEWEHRUNGSSTÄBEN		
STABDURCH-MESSER	Φm, min	BETON-FESTIGKEITS-KLASSE	BETONDECKUNG bzw. STABABSTAND NORMAL ZUR BIEGEEBENE	
			≥ 2 Φ < 4Φ	≥ 4Φ
Φ≤16 mm	4 Φ	C 20/25	25 Φ)*	20 Φ
Φ>16 mm	7 Φ	≥ C 20/25	20 Φ	15 Φ)*

)* VON 20 Φ ABWEICHENDE BIEGEROLLENDURCHMESSER SIND BEMAßT

UNFALLSCHUTZ



GERADE STABENDEN MÜSSEN ABGEDECKT WERDEN ODER SIND GEMÄß PLAN UMGEBOGEN.

NICHT IM PLAN VERZEICHNETE, AUS GRÜNDEN DES UNFALLSCHUTZES ZUSÄTZLICH VERLEGTE BEWEHRUNG MUSS AUF HAFTLÄNGE GESTOßEN WERDEN.

BETONGÜTE	SAUBERKEITSCHICHT: C25/30, C0 (SEHR STEIF)			
	BODENPLATTE: C30/37*, B7			
	* Erhöhte Betondruckfestigkeit erforderlich infolge Bedarf des Einhebens der Fertigteile und erhöhter Ankertragfähigkeit.			
STAHLGÜTE	BETONSTAHL B550B			
BETONDECKUNG IN cm	OBJEKT	OBEN	UNTEN	SEITL.
	BODENPLATTE	5,0cm	5,0cm	5,0cm

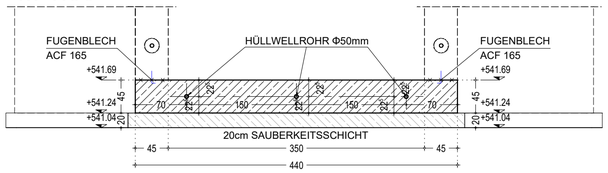
FÜR DAS BIEGEN DER BEWEHRUNG SIND DIE BIEGEROLLENDURCHMESSER NACH ÖNORM EN 1992-1-1 UND ÖNORM B 1992-1-1 ZU BEACHTEN

SCHNITT A-A

M 1:50

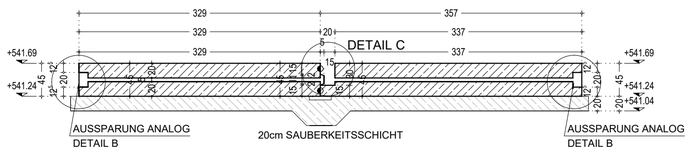
SCHNITT B-B

M 1:50



SCHNITT C-C

M 1:50



FUGENBLECH LZB	
TYP	HÖHE/LÄNGE
ACF 165	H= 165mm L= 2,25m
ODER GLEICHWERTIGES	

LEGENDE:

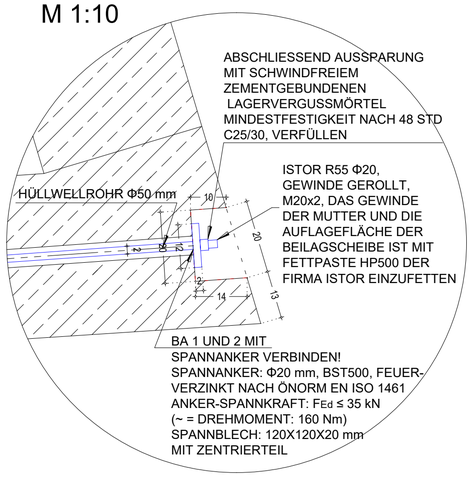
- STAHLBETONBAUTEIL
- VORHERIGER BAUABSCHNITT
- NÄCHSTER BAUABSCHNITT
- ARBEITSFUGE

- ERDUNGSPLÄNE BEACHTEN
- EINLEGETEILE UND ROHRDURCHFÜHRUNGEN (LT. ANGABEN HERSTELLER) BEACHTEN
- ZUSÄTZLICHE NICHT DARGESTELLTE EINLEGETEILE UND ROHRDURCHFÜHRUNGEN VOR DER AUSFUHRUNG VOM STATIKER FREIGEBEN LASSEN
- DER BETON IST ÜBER DIE FLÄCHE GLEICHMÄSSIG UND LAGEWEISE EINZUBRINGEN
- SÄMTLICHE BETONANSCHLÜSSE (FUNDAMENTE, DECKEN, USW.) SIND VOR DEM ANBETONIEREN ENTSPRECHEND VORZUBEHANDELN. (AUFRAUHEN, SÄUBERN, BEFEUCHTEN)
- ALLE SICHTBAREN KANTEN SIND ZU FASEN.
- BEI EINBAU VON FERTIGPRODUKTEN WIE Z. B. VERGUSSMÖRTEL, DÜBEL, BEWEHRUNGSANSCHLÜSSE U. DGL. SIND DIE VERARBEITUNGS- UND EINBAUVORSCHRIFTEN DES HERSTELLERS ZU BEACHTEN.
- DER GEFAHR DER RISSBILDUNG DES BETONS IST DURCH EINE AUSREICHENDE NACHBEHANDLUNG RECHNUNG ZU TRAGEN. GRUNDLAGE SIND DIE GÜLTIGEN TECHNISCHEN Ö-NORMEN.
- SÄMTLICHE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER AUF EIGENE VERANTWORTUNG AUF DER BAUSTELLE ZU PRÜFEN.
- NATURMASSE NEHMEN
- DIE MONTAGE- UND BAUSTELLENORDNUNG IST ZU BEACHTEN

DAS BAUWERK WIRD IM BAUZUSTAND IN KONTAKTBAUWEISE HERGESTELLT!

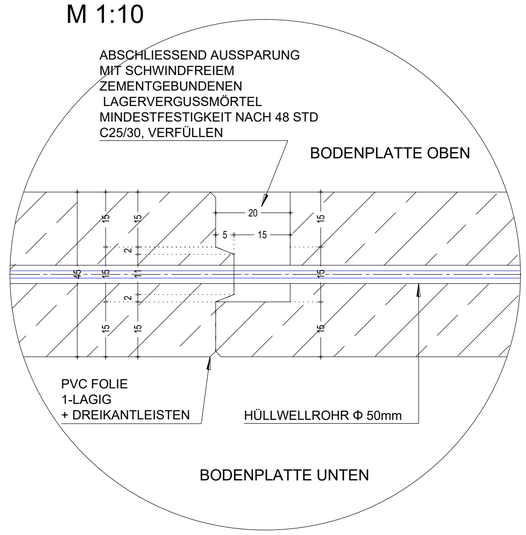
DETAIL B

M 1:10



DETAIL C

M 1:10



INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

Index	Datum	Name	Beschreibung der Änderung	Zustimmung
	.	.	.	.
	.	.	.	.
	.	.	.	.
	.	.	.	.

OBJEKTNR.:

STRECKENNR.:

Bearb.:	28.06.2017	MS
Gezei.:	28.06.2017	MS
Geprü.:	28.06.2017	...
...		...
Plangröße	704 x 594 mm	
Maßstab	1:50 1:10	

Schalplan Bodenplatte

Planung:

Fachreferent:

Unterschrift/Stempel

Projektleitung:

Unterschrift/Stempel

Datum